

austrian robotics workshop

Am 3. und 4. Mai standen am Austrian Robotics Workshop die Robotik und Automation im Mittelpunkt der TU Graz. Am Workshop trafen sich Praktiker, Anwender, Forscher und Studierende zum Networking und Ideenaustausch.

Der jährlich veranstaltete Workshop zur Förderung der Interaktion zwischen Industrie, Wirtschaft und Forschung fand erstmals an der TU Graz statt. In diesem Jahr lag der Fokus auf dem aufstrebenden Gebiet der Servicerobotik.

Der Austrian Robotics Workshop wurde vom Institut für Softwaretechnologie zusammen mit der Universität Maribor im Rahmen des grenzüberschreitenden Si-At Projektes „TEDUSAR“ (Technologie und Ausbildung für Such- und Bergeroboter) organisiert. Der Workshop bot an den beiden Veranstaltungstagen den über 80 Teilnehmern aus Österreich und seinen Nachbarländern ein umfangreiches Programm mit insgesamt 23 spannenden Vorträ-

gen Workshops bildete schließlich eine lebhafte Podiumsdiskussion zum Thema „Robotics in Research and Industry“.

Die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von Robotern wurden allen Besuchern des Workshops in einer Roboter-Ausstellung im Foyer des Hörsaales II sowie im Rahmen einer öffentlichen Übung des Schadstoffzuges der Berufsfeuerwehr Graz und dem Entschärfungsdienst des Innenministeriums am Gelände der TU Graz in der Infeldgasse nähergebracht. Das Szenario für die Übung war das Bergen eines Behälters mit Gefahrgut aus einem Auto durch Roboter während

Spezialisten der Feuerwehr für die Sicherung und Dekontamination der Umgebung zuständig waren.

Aufgrund der vorbildlichen Organisation und des reibungslosen Ab-



gen Workshops bildete schließlich eine lebhafte Podiumsdiskussion zum Thema „Robotics in Research and Industry“.

Die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten von Robotern wurden allen Besuchern des Workshops in einer Roboter-Ausstellung im Foyer des Hörsaales II sowie im Rahmen einer öffentlichen Übung des Schadstoffzuges der Berufsfeuerwehr Graz und dem Entschärfungsdienst des Innenministeriums am Gelände der TU Graz in der Infeldgasse nähergebracht. Das Szenario für die Übung war das Bergen eines Behälters mit Gefahrgut aus einem Auto durch Roboter während

Spezialisten der Feuerwehr für die Sicherung und Dekontamination der Umgebung zuständig waren.

Aufgrund der vorbildlichen Organisation und des reibungslosen Ab-

laufs, der interessanten Vorträge, der hohen internationalen Beteiligung sowie des positiven Feedbacks seitens Teilnehmer und Medien kann der Austrian Robotics Workshop 2012 als voller Erfolg bezeichnet werden.

